

BAUMSCHUTZINITIATIVE SCHWACHHAUSEN

Bremen, den 21. Juli 2023

Lieber Herr Möller,

die Wahlen sind nun abgehakt und eine neue Runde wird auch für unsere Umweltsachen eingeläutet.

Wir, die Baumschutzinitiative Schwachhausen, sind auch wieder da. Sogleich haben wir mehrere wichtige Anliegen, um Schwachhausen als urbanen Raum zu verbessern.

Unverzichtbar dabei, jeder einzelne Baum.

1. Bald wird der Schwachhauser Ring wieder komplett für den Verkehr frei gegeben. Wir fordern den Beirat auf, sich für die Umsetzung des Tempolimits – Tempo 30 – auf dem Schwachhauser Ring einzusetzen.
2. Die Maßnahmen zum Baumschutz in der Scharnhorststraße - in dem Abschnitt von der Schwachhauser Heerstraße bis zur Heinrich-Heine Straße - wurden per FA- bzw. Beiratsbeschluss vom 1.2.2023 auf den Weg gebracht. Unsere Frage, wie weit ist es mit der Realisierung? Wann beginnen die Arbeiten?
3. Die Georg-Gröning-Straße bietet, was den Platz der Straßenbäume zum Wachsen und Gedeihen angeht, ein sehr uneinheitliches Bild. Wir möchten das Augenmerk auf den Abschnitt von der Carl-Schurz-Straße bis zum Schwachhauser Ring legen. Auf beiden Fahrbahnseiten existieren Radwege, die, unserer Kenntnis nach, im Verkehrswegeplan nicht mehr als solche ausgewiesen sind. Wir fordern den Beirat auf, sich für die Entfernung der Radwege und die Entsiegelung der Flächen einzusetzen, damit die Bäume mehr Platz erhalten.
4. Ebenso dringend ist es geboten, die Situation für die Straßenbäume in der Donandtstraße zu verbessern – in dem Abschnitt von der Georg-Gröning-Straße bis zur Wachmannstraße. Dort ist eine völlig unsystematische, überwiegend unzureichende Anordnung von Baumschutzvorrichtungen zu finden. Es gibt Steine, die ein zu dichtes Anfahren der Fahrzeuge verhindern, manchmal nur einen Stein neben einem Baum, es gibt Metallbügel, die allerdings viel zu dicht an den Bäumen platziert sind. Auch dort ist an einigen Stellen nur ein Bügel zu finden. 11 Bäume haben keinerlei Schutz, so dass die Fahrzeuge direkt an die Bäume heran fahren. Wir fordern den Beirat auf, alsbald eine Bestandsaufnahme dort vorzunehmen und Baumaßnahmen zur Verbesserung des Baumschutzes in diesem Abschnitt zu ergreifen.
5. Auf dem langen und breiten Grünstreifen zwischen den Linden am Schwachhauser Ring gibt es für die Insekten nicht viel zu holen. Wir schlagen vor, dort einen insektenfreundlichen Blühstreifen anzulegen. Anwohner, die dort bereits für Blühpflanzen gesorgt hatten, berichteten, dass die ganze Pracht vom UBB mehrfach abgemäht wurde.
6. Und zum Schluss, das kostenpflichtige Anwohnerparken. Es ist nicht einzusehen, dass von den Autobesitzern weiterhin kein Obolus für das Parken

auf öffentlichem Grund erhoben wird. Unser alter Vorschlag: einen Euro am Tag zu kassieren, soll wieder auf die Tagesordnung.

Sie sehen, unsere Anliegen sind noch nicht endgültig in Form gebracht. Sollen daraus Anträge an den Beirat werden bzw. an Ausschüsse des Beirats? Wir bitten Sie um freundliche Unterstützung.

Freundlicher Gruß
und einen erholsamen Urlaub!

Für die Baumschutzinitiative Schwachhausen
gez. Karl Backes